

## TERMINKALENDER für opzehänge

Als Treffpunkt für jeden ist unsere AWO-Begegnungsstätte am Hüttener Sportplatz montags bis freitags ab 14 Uhr geöffnet. Kommen Sie einfach mal vorbei!

Jeden Mittwoch	Skatspiel ab 14 Uhr
Jeden Montag	Boule ab 15 Uhr
Freitag, 27. Mai	Betriebsferien Begegnungsstätte
Samstag, 4. Juni	AWO-Tag ab 12 Uhr
Montag, 6. Juni	Bingo ab 14 Uhr
Samstag, 11. Juni	Frühjahrswanderung **
Samstag, 25. Juni	Frauentour
Montag, 27. Juni	Fotoclub ab 10 Uhr
Dienstag 28. Juni	Exkursion Fotoclub (Seelscheid)
Donnerstag, 30. Juni	Tanznachmittag ab 14 Uhr
Sonntag 3. Juli	Geburtstagskaffee *
Montag, 4. Juli	Bingo ab 14 Uhr
Montag, 25. Juli	Fotoclub ab 10 Uhr
Donnerstag, 28. Juli	Tanznachmittag ab 14 Uhr
1. bis 21. August	Betriebsferien Begegnungsstätte
Donnerstag, 25. August	Tanznachmittag ab 14 Uhr
Samstag, 27. August	Tagestour
Sonntag, 28. August	Exkursion Fotoclub (Melaten)
Montag, 29. August	Fotoclub

### \* Einladung zum Geburtstagsempfang

#### 3. Juli ab 10:30 Uhr in unserer AWO-Begegnungsstätte

Eingeladen sind alle Mitglieder, die in den Monaten April, Mai und Juni Geburtstag hatten. Eine Bitte: Teilen Sie uns zwecks Planung kurz telefonisch mit, ob Sie an der Feier teilnehmen werden und ob Sie mit oder ohne Partner/in kommen. (Tel.: 02241 - 81691)

### \*\* Frühjahrswanderung

Auf dem Programm steht dieses Jahr die Telegraphenberg-Tour in der Wahner Heide. Die Wanderung erstreckt sich über 15 Kilometer und festes Schuhwerk ist Pflicht. Die Tour endet bei schönem Wetter im Heidekönig am Haus Telegraph, ansonsten in der Stadtbrauerei. Anmeldungen sind in der Begegnungsstätte möglich.



Friedrich-Wilhelms-Hütte

## Ortsvereinsnachrichten

Ausgabe Nr. 46 – 2 / 2016

### Liebe Freundinnen und Freunde in der AWO,

der vor kurzem leider auf ein Wochenende fallende 1. Mai als Tag der Arbeit steht für die historischen Errungenschaften der internationalen Arbeiterbewegung. Unsere AWO ist vor fast einhundert Jahren aus der Arbeiterschaft heraus entstanden. Auch wenn die ursprünglichen Forderungen der Arbeiterbewegung, wie menschenwürdige Arbeitsbedingungen, kürzere Arbeitszeiten und eine Absicherung im Krankheitsfall, heute weitestgehend gesellschaftlicher Konsens sind, stehen wir dennoch vor großen Herausforderungen. Es gibt zu viele Menschen, die von ihrer Arbeit nicht leben können und ergänzend Leistungen der Grundversicherung beziehen müssen, obwohl sie sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind. Zu viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben unsichere und prekäre Arbeitsplätze, sind befristet beschäftigt oder haben nur ein Leih-Arbeitsverhältnis.

Diese Entwicklung macht auch vor der Sozialwirtschaft nicht halt. Die AWO beschäftigt deutschlandweit rund 210.000 hauptamtliche Mitarbeitende. Sie arbeiten in der Kinderbetreuung, in Pflegeeinrichtungen und in der Flüchtlingsarbeit, in Beratungsstellen, ambulanten Diensten, Werkstätten für Menschen mit Behinderung, Aus-, Fort- und Weiterbildungsstätten sowie

vielen weiteren Einrichtungen und Diensten. Viele Einrichtungen können Beschäftigte nur befristet oder geringfügig einstellen, da sie selber keine sichere Refinanzierung ihrer Leistungen erhalten. Ohne einen Sinneswandel kommen wir dem Ziel von „Guter Arbeit“ nicht näher. Wir benötigen eine weitblickende und effektive Arbeits- und Tarifpolitik, die bessere Lohn- und Arbeitsbedingungen in der Sozialwirtschaft schafft, um auch künftig qualifizierte Fachkräfte gewinnen und halten zu können. Die Gleichstellung der sozialen mit den technischen Berufen in Hinblick auf Qualifizierung und Bezahlung ist voranzutreiben.

„Gute Arbeit“ sollte nicht allein auf die Frage des gerechten Lohns begrenzt werden. Sie beinhaltet insbesondere auch gute Möglichkeiten zur beruflichen Weiterbildung und Weiterentwicklung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Mitbestimmung und Mitgestaltung am Arbeitsplatz. Seit Langem macht sich die AWO für einen einheitlichen Branchentarifvertrag Soziales stark, der eine tarifliche Aufwertung der sozialen Berufe insgesamt vorsieht. Jede Form der Unterstützung zur Erreichung dieses Zieles ist willkommen.

Heinz Fischer, Vorsitzender

## Frauentour ins Bergische Land

In diesem Jahr führt die Frauenfahrt der AWO Hütte am 25. Juni zunächst in die Papiermühle „Alte Dombach“ in Bergisch-Gladbach. Hier wird erläutert, wie früher Papier hergestellt wurde. Es besteht auch die Möglichkeit selbst Papier zu schöpfen. Zu einem Mittagessen geht es ins „Gaffel am Bock“, ein beliebtes Brauhaus, das schon seit dem Mittelalter in Bergisch-Gladbach für das leibliche Wohl der Besucher sorgt.

Am Nachmittag steht noch ein privates Bauernhofmuseum auf dem Programm und zum Ausklang geht es in die schöne Schlossstadt Bensberg. Die Abfahrt erfolgt um 9.30 Uhr ab Schule Roncallistraße, wo auch die Ankunft gegen 20 Uhr erwartet wird. Im Preis von 35 € oder 37 € für Nichtmitglieder inbegriffen sind die Fahrt, das Mittagessen und die Besichtigungen. Anmeldung und Kartenverkauf erfolgt in der Begegnungsstätte.

## Fotoclub auf Tour

Im Terminkalender finden sich immer die Treffen des Fotoclubs am Montag. Aber natürlich sind das nicht die ganzen Aktivitäten der Hobbyfotografen. Auf Motivsuche sind sie auch auf Tour und freuen sich über Begleitung von Gleichgesinnten. Am 28. Juni geht es zur Horbacher Mühle in Seelscheid und am 30. August auf den Melatenfriedhof nach Köln. Für

den Herbst ist bereits am 25. Oktober eine Wanderung geplant und der Jahresabschluss findet am 19. Dezember statt. Bei den Montagstreffen gibt es neben der Bildauswertung oft auch ein fotografisches Thema. So geht es im September um Lichtmalerei. Wer mit seiner Kamera dazustoßen will, kann Kontakt aufnehmen unter: w.striepe@gmail.de.

## Krankenbesuche werden eingestellt

Mit dem Ausscheiden unseres langjährigen Vorstandsmitgliedes Gisela Neuser werden nun die Besuche erkrankter Mitglieder eingestellt. Das ist eine Entscheidung, die sich der Vorstand nicht leicht gemacht hat, denn an sich ist ein Krankenbesuch eine schöne Geste. In der Vergangenheit kam es immer wieder zu Unstimmigkeiten. Viele fragten sich, warum der eine besucht wurde, die an-

dere aber nicht. Das gab böses Blut und Enttäuschungen. Dabei lag es schlicht an fehlenden Informationen. Mehrfach hat der Vorstand die Mitglieder aufgerufen, Bescheid zu geben, wenn man von der Krankheit eines Mitgliedes Kenntnis hatte. Leider geschah das nur selten und das Dorf ist zu groß geworden, als dass sich alles sofort rund spräche.

Die AWO Friedrich-Wilhelms-Hütte lädt ein zum

# Tag der offenen Tür

**Samstag, 4. Juni 2016**  
ab 14 Uhr

Kaffee & Kuchen

Tombola

Leckerer vom Holzkohlegrill

Kühle Getränke

Boule

Rund um die  
AWO Begegnungsstätte  
Am Sportplatz 2 (Tel. 8 16 91)



Ortsverein  
Friedrich-Wilhelms-Hütte e.V.

Um Anmeldung wird gebeten.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

**AWO**

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Friedrich-Wilhelms-Hütte e.V.

Am Sportplatz 2 \* 53840 Troisdorf \* Tel. 02241-81691 \* E-Mail: info@awo-huette.de